

PRESSEINFORMATION

30. August 2010

Günther Weidlinger in der Athletenkommission von European Athletics

Der Oberösterreicher wurde von Hansjörg Wirz, Präsident von European Athletics, bis 2014 in die Vertretung berufen.

Günther Weidlinger ist die kommenden vier Jahre in der Athletenkommission von *European Athletics (EA)*, dem Europäischen Leichtathletik-Verband, als Vertreter der Sportler aktiv. Der vielfache ÖLV-Rekordhalter wurde von EA-Präsident Hansjörg Wirz in das Gremium nominiert. „Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und das Vertrauen, das mir der Präsident entgegenbringt“, so der 32-jährige Oberösterreicher. Weidlinger möchte speziell jungen Athleten die Teilnahme an internationalen Meisterschaften zu erleichtern, für einen fairen Sport im Sinn der Anti-Doping-Richtlinien kämpfen und die Rechte der Athleten stärken, wie er in seiner Bewerbung festgehalten hat. „Wichtig ist mir auch, dass die Arbeit der Athletenkommission besser unter den Sportlern bekannt wird und nicht nur hinter den Kulissen läuft.“

Während der vergangenen Leichtathletik-EM in Barcelona waren die teilnehmenden Sportler aufgerufen, für die Jahr 2010 bis 2014 ihre Vertreter in die Athletenkommission zu bestimmen. Aus einem Kreis von 14 Kandidaten wurden sechs Personen direkt in die Kommission gewählt, darunter Tschechiens Zehnkampf-Weltrekordler Roman Sebrle und Schwedens Hochsprungstar Kajsa Berqvist. Zwei weitere Vertreter waren laut Wahlordnung von EA-Präsident Hansjörg Wirz persönlich zu bestimmen.

Auf sportlicher Ebene will Weidlinger nach dem enttäuschenden EM-Marathon in den nächsten Wochen bei einigen Rennen über kürzere Distanzen bis zum Halbmarathon antreten. Genaue Starts sind noch nicht fix. Eine Titelverteidigung bei den österreichischen Meisterschaften im 10km Straßenlauf am 3. Oktober in Wien ist jedoch wahrscheinlich.